

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



66. Jahrgang

Freitag, 23. Januar 2026

Nummer 4

Bürgerempfang 2026



Am vergangenen Samstag, den 17. Januar 2026, fand der diesjährige öffentliche Bürgerempfang der Gemeinde Lautenbach in der Neuensteinhalle statt. Bürgermeister Thomas Krechtler konnte in der vollbesetzten Neuensteinhalle u.a. die Landtagsabgeordneten Willi Stächele und Bernd Mettenleiter sowie die Bürgermeisterkollegen Christoph Lipps, Uwe Gaiser und Meinrad Baumann begrüßen. Großen Raum im Rahmen diesen Bürgerempfanges nahm das ehrenamtliche Engagement und dessen Würdigung ein.

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird.

Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“

Weitere Impressionen vom Bürgerempfang finden Sie im Innenteil.

Impressionen vom Bürgerempfang 2026



Eröffnet und durch den Abend musikalisch begleitet wurde der Bürgerempfang durch das M-Orchestra des Harmonika-Orchesters Lautenbach unter der Leitung von Helga Vogt.

Im Anschluss begrüßte Bürgermeister Thomas Krechtler die zahlreichen Gäste, blickte auf das vergangene Jahr 2025 zurück und erläuterte die Planung der Projekte für das Jahr 2026. Der Erhalt des Förderbescheides für den Breitbandausbau im Außenbereich, der Erwerb der Gebäude „Im Hubacker 5“ und den Kindergarten „St. Josef“, der Baubeginn zur Erneuerung der Wasserleitung im Vorder-Winterbach sowie die Sanierung des Rathauses im Rahmen des Landessanierungsverfahren sind nur einige Punkte, auf die Bürgermeister Thomas Krechtler einging.



Gedanken zum Jahreswechsel und Segensworte sprachen die evangelische Pfarrerin Franziska Clemen und die katholische Gemeindereferentin Sabina Breidung.

Auch Landtagsabgeordneter Willi Stächele richtete nachdenkenswertes Wort an die Bürgerinnen und Bürger sowie an die Gäste.

Im Rahmen des Bürgerempfangs wurde Herbert Rendler eine besondere Ehre zuteil. Für seine langjährige herausragende ehrenamtliche Tätigkeit händigte als Dank und Anerkennung Bürgermeister Krechtler gemeindeübergreifend mit Oppenau Bürgermeister Uwe Gaiser und dem Präsidenten des DRK-Kreisverbands Ortenau, Meinrad Baumann, Herrn Rendler die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg im Auftrag des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann aus.



Impressionen vom Bürgerempfang 2026

Wie in jedem Jahr nahm Bürgermeister Thomas Krechtler die Würdigung für besonderes bürgerschaftliches Engagement vor. Anneliese Braun, Adolf Sehlinger und Rudolf Huber, Magdalena Ziegler und Matthias Vogt erhielten als Dank für ihre außergewöhnliche Bereitschaft lobende und würdigende Worte sowie ein Präsent



Auch langjährige Vereinsmitglieder wurden im Rahmen des Bürgerempfanges geehrt.

- 50 Jahre aktive Mitgliedschaft: Renate Sester, Walter Boschert, Michael Hildenbrand, Rüdiger Oberle, Bernd Leopold
- 60 Jahre aktive Mitgliedschaft: Karl Busam, Bernd Kern
- 65 Jahre aktive Mitgliedschaft: Josef Hildenbrand



Für das Erreichen von außerordentlichen sportlichen Leistungen konnten auch in diesem Jahr einige Lautenbacher Bürgerinnen und Bürger geehrt werden:

Jan Busam (Leichtathletik, er richtete digitale Grußworte an die Gemeinde), Susann Cichon und Mario Schnurr (jeweils Kraftsport, KSV Renchtal), Markus Ziegler (Radsport) sowie Christoph Eggs (Sportschütze).

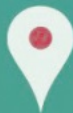
Anschließend an den offiziellen Teil bestand die Möglichkeit zur Teilnahme an einem öffentlichen Umtrunk mit Laugenteilchen der Bäckerei Gerdes und kulinarischen Köstlichkeiten, welche von Chefkoch Jan Pettker und seinem Team serviert wurden. Bürgermeister Thomas Krechtler freute sich über das gemütliche Beisammensein und gute Gespräche mit den Lautenbacher Bürgerinnen und Bürger.

FASENTERÖFFNUNG

Höllwaldteufel Lautenbach



SAMSTAG 31. JANUAR
20:11 UHR



**IM TROCKENDOCK ZUM
LEEREN BAD**



BUNTES PROGRAMM



**TANZ & STIMMUNG
MIT DER BAND
"OHRWÜRMER"**

- 5€ Eintritt -



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

BEKANNTMACHUNG

der Sitzung

des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberkirch-Renchen-Lautenbach der Stadt Oberkirch

am Dienstag, 10.02.2026, um 18:00 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses der Stadt Oberkirch

Tagesordnung:
öffentlicher Teil

1. Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Oberkirch-Renchen-Lautenbach
Sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie"
gemäß § 5 Absatz 2b BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss

2. Verschiedenes

gez. Gregor Bühler
Oberbürgermeister

Umtausch der Kartenführerscheine.

Kartenführerscheine, die zwischen dem 01.01.1999 und dem 18.01.2013 ausgestellt wurden, müssen wie folgt zeitlich gestaffelt umgetauscht werden: Ausstellungsjahr/Tag bis zu dem getauscht sein muss:

1999–2001: Tausch bis 19.01.2026
2002–2004: Tausch bis 19.01.2027
2005–2007: Tausch bis 19.01.2028
2008: Tausch bis 19.01.2029
2009: Tausch bis 19.01.2030
2010: Tausch bis 19.01.2031
2011: Tausch bis 19.01.2032
2012 – 18.01.2013: Tausch bis 19.01.2033

Die Umschreibung kann im Rathaus Lautenbach beantragt werden. Hierzu bringen Sie bitte ihren Personalausweis, ein Lichtbild und den alten Führerschein mit.

Müllabfuhr:

Gelber Sack und Sackmüll im Außenbereich:
Mittwoch, 28.01.2026



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117	
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.	
Hochwasserpegel Rench	0 78 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **0 78 41 / 70 00**

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen
- (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 24.01., 8:30 Uhr bis Sonntag, 25.01., 8:30 Uhr
Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12, Offenburg
Sonntag, 25.01., 8:30 Uhr bis Montag, 26.01., 8:30 Uhr
Apotheke im Scheck-In, Fautenbacher Str. 25, Achern

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag und Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 34 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

freiwilligen
dienste
Entdecke, was zählt

Die Gemeinde Lautenbach bietet **ab 01.09.2026**
eine **Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**
im pädagogischen Bereich **in Vollzeit** an.

Das FSJ ist ein **Freiwilligendienst für junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren**, währenddem wertvolle Eindrücke ins Berufsleben und Lebenserfahrung gesammelt, sowie persönliche und soziale Kompetenzen weiterentwickelt werden können.

Die Zeit im FSJ ist eine tolle Option um Wartezeiten bis zum Studien-/Ausbildungsbeginn zu überbrücken oder sich beruflich (neu) zu orientieren.

Der Einsatzort für das FSJ ist **die Abt-Wilhelm-Schule (Grundschule)** in Lautenbach.

Hier erwarten dich

- Unterstützung der Kolleg*innen in der verlässlichen Grundschule vor und nach den Unterrichtszeiten, sowie in den Schulferien von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- Während den Schultagen unterstützende Tätigkeiten im Grundschulalltag, insbesondere:
 - Unterstützung der Lehrkräfte, z.B. in der Lernzeit, bei Projekten, im Sport, bei Lerngängen und Ausflügen, in einzelnen Unterrichtsphasen.
 - Mitwirkung und Unterstützung bei pädagogischen Angeboten wie z. B. Projektwoche, musikalischer Abend, Austausch mit Frankreich, Sporttag...
- Optional während den Schulferien Einsatz im gegenüber liegenden Kindergarten St. Josef als Kooperationspartner, sofern ein Ganztagsbetreuungsangebot während den Schulferien nicht leistbar sein sollte. In diesem Falle würde sich der Urlaubsanspruch nach den Kindergartenferien richten.
- ein monatliches Taschengeld (inkl. Verpflegungs-, Wohn- und Mobilitätszuschlag)
- Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge durch die Einsatzstelle
- Pädagogische Begleitung durch den DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V.
- zahlreiche begleitende Seminare

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich gerne für ein FSJ bei der Gemeinde Lautenbach!

Weiterführende Informationen zum FSJ bekommst du hier:

DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V., Regionalbüro Offenburg, Okenstraße 59, 77652 Offenburg, Telefon: 0781/932061-0, www.drk-baden-freiwilligendienste.de

Gemeinde Lautenbach, Personalservice, Sabrina Suttmöller, Hauptstr. 48, 77794 Lautenbach, Telefon: 07802/9259-15, www.lautenbach-renchtal.de

Abt-Wilhelm-Schule Lautenbach (Einsatzort), Sabine Dold, Hauptstraße 72, 77794 Lautenbach, Telefon: 07802/3849, www.aws-lautenbach.de

Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht anlässlich der Landtagswahl 2026 und über die weiteren Widerspruchsrechte nach dem neuen Bundesmeldegesetz (BMG) vom 1. November 2015

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffende Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnissen in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können (z.B. Kommunalwahlen), dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Die Widersprüche gegen die in den Ziffern 1-5 genannten Datenübermittlungen können jederzeit bei der Gemeinde Lautenbach, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 48, 77794 Lautenbach, Tel. 07802 / 925911, E-Mail: info@lautenbach-renchtal.de eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Widersprüche gelten bis zu ihrem Widerruf. Achtung: Übermittlungssperren bzw. Widersprüche gegen eine der oben genannten Datenübermittlungen, welche bereits im Melderegister eingetragen sind, bleiben bestehen! In solchen Fällen brauchen Sie nicht erneut zu widersprechen!

Hinweis zur Landtagswahl – Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann

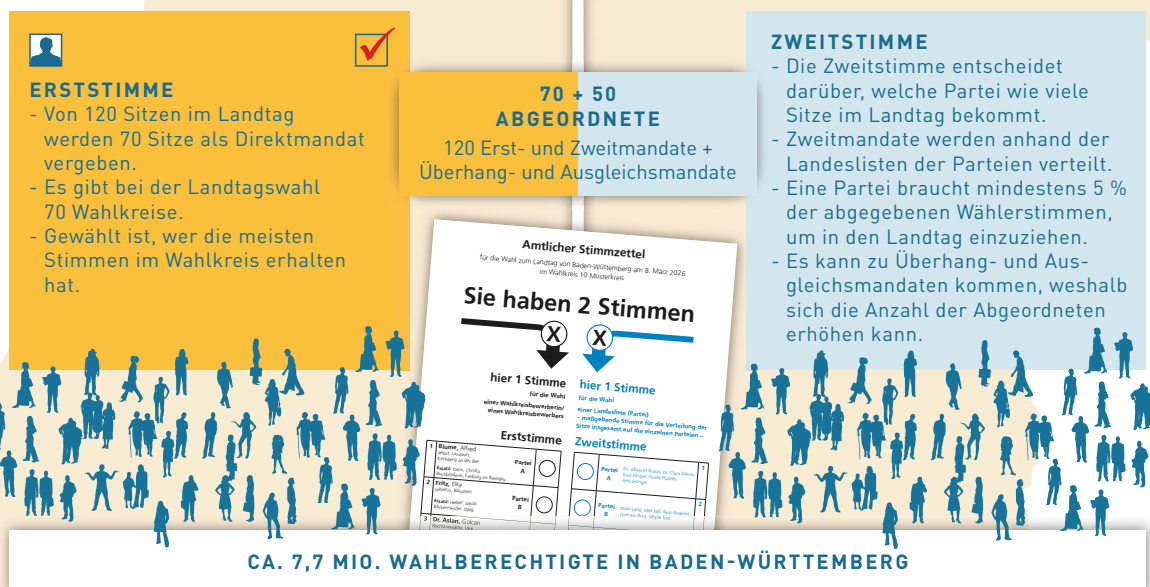
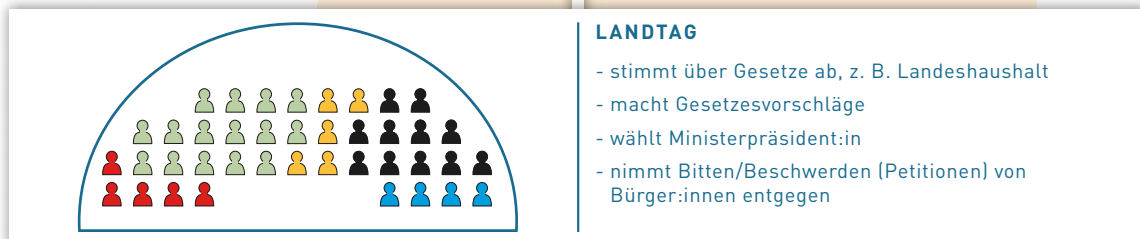
fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Wie wird gewählt? Wer kann wählen? Wer wird gewählt?
Diese Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der Landeszentrale für politische Bildung: <https://www.landtagswahl-bw.de/>
Ebenso die Wahlhilfe in leichter Sprache: <https://www.landtagswahl-bw.de/einfach-waehlen-gehen-landtagswahl>

Landtagswahl Baden-Württemberg am 8. März 2026

**MACH'S
KLAR!**
Politik – einfach erklärt

LANDESREGIERUNG



LANDTAGSWAHL:
- alle 5 Jahre

WAHLBERECHTIGUNG:
- ab 16 Jahren
- deutsche Staatsangehörigkeit
- seit mindestens 3 Monaten in Baden-Württemberg wohnhaft

WAHLGRUNDSÄTZE:
- allgemein
- gleich
- geheim
- frei
- unmittelbar

lpb SPEZIAL
2026 – Wählen gehen ab 16!

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Durchführung einer militärischen Übung der Bundeswehr im Februar

Das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr in Stuttgart führt vom 02. – 12. Februar 2026 Truppenübungen mit einer Truppenstärke von fünfzig Soldaten und sechzehn Fahrzeugen durch. Bei der Gefechtsdienstübung „Goldener Börs“ kann es zum Einsatz von Übungsmunition kommen.

Die Übung findet nicht zwingend im Gemeindegebiet der Gemeinde Lautenbach statt.

Wir bitten die Bevölkerung und insbesondere die Jäger dennoch um entsprechende Vorsicht und Beachtung!

Zur Feier des Geburtstags gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtler

28.01.1934	Luise Restel Hinter-Winterbach 2	92 Jahre
28.01.1951	Renate Busam Adolf-Kolping-Str. 10	75 Jahre

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: rente@battenhausen.com oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.



Aktuelles, Wissenswertes

Leben retten im Doppelpack: Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern

Leben retten im Doppelpack: Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern

Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom **5. Januar bis 20. Februar** können **Spender*innen neue Spender*innen werben** und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön. In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed.

Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

LEBEN RETTEN IM DOPPELPACK: Im Aktionszeitraum vom 05.01. bis 20.02.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer / einem neuen Erstspender*in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks.

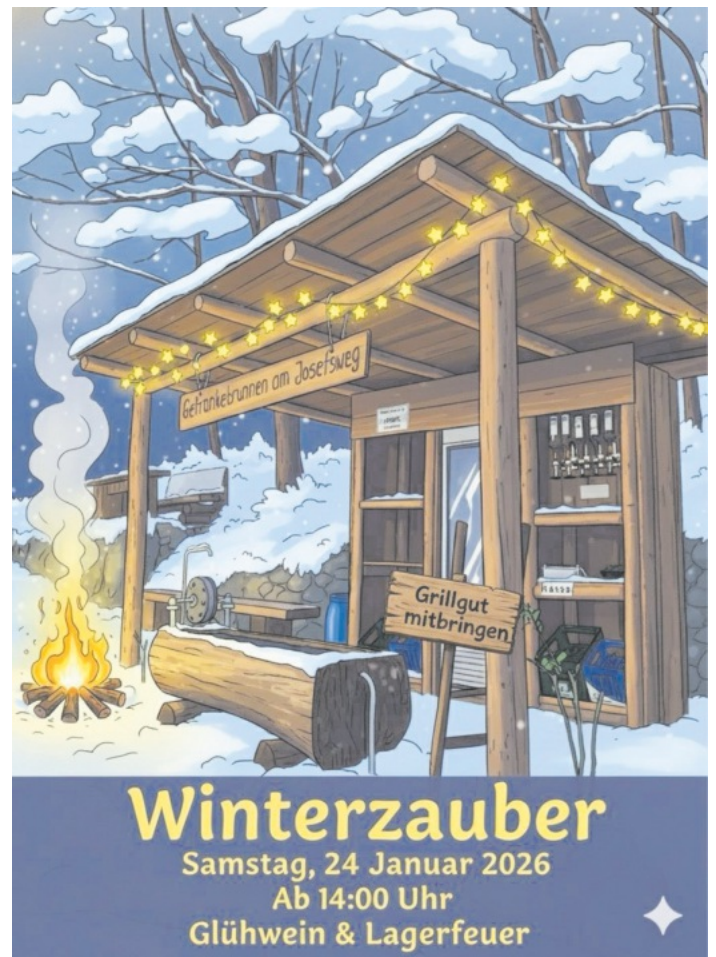
Hinweis: Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeeinrichtungen in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm). **Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen:** www.blutspende.de/termin

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 77704 OBERKIRCH

Dienstag, den 10.02. / Mittwoch, den 11.02.2026

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Erwin-Braun-Halle, Querstr. 10



Infoabend an der Gewerblichen Schule Lahr

am Dienstag, 03. Februar 2026 ab 18:00 Uhr

Am Informationsabend stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr vielfältiges Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) in Form von Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung vor.

Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss werden die Schularten

Berufliches Gymnasium (TG) mit dem Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik, Dreijährige duale Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik sowie das Dreijähriges Berufskolleg Grafik-Design präsentiert.

Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss wird die Schulart Einjährige Berufsfachschule Körperpflege (Friseur*in) vorgestellt.

Von Montag, 09. bis Mittwoch, 11. Februar 2026 bieten wir Ihnen individuelle Beratungsmöglichkeiten zu ausgewählten Schularten an. An diesen Tagen hat das Schulsekretariat durchgehend von 07:30 bis 15:00 Uhr für Sie geöffnet.

Zukunftsfähiges Bildungsangebot an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Info-Nachmittag am Freitag, 30. Januar

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für die einjährigen sowie zweijährigen Berufsfachschulen und das AV dual einen Informationsnachmittag an.

Am **Freitag, 30. Januar 2026** öffnet die Schule von **15 bis 18.30 Uhr** in der Moltkestraße 23 die Türen für alle Interessierten. Es finden Vorträge und Vorführungen statt, an dem die Angebote an Badens größter Gewerblichen Schule für den Herbst 2026 vorgestellt werden.

Das **Technische Gymnasium (TG)** bietet drei Schwerpunkte an.

Das **TG-Mechatronik** führt mit den Profulfächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur), mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist.

Zur gleichen Qualifikation führt das **TG-Informationstechnik** mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern, Programmierung und Netzwerken.

Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **TG-Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet optimal auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.

Auch die **Fachschule** (Staatlich geprüfter Techniker) für **Mechatronik/Automatisierungstechnik in Teilzeit (Fr/Sa)** stellt an diesem Tag die Inhalte der Weiterbildung vor.

Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der Mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Hochschule belegt werden können.

Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I (1BK1T)** offen. Dieses Berufskolleg mit den Schwerpunkten Mechanik, Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar. Auf das 1BK1T aufbauend, führt, bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen, nach einem weiteren Jahr das **Einjährige Technische Berufskolleg II (1BK2T)** zur Fachhoch-

schulreife (anerkannt nur in Baden-Württemberg) und optional zum Berufsabschluss „Technische/r Assistent/in“.

Eine Schulart mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist die **Zweijährige Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik, da sie Schülerinnen und Schülern mit Hauptschulabschluss den fundierten Erwerb der mittleren Reife (Fachschulreife) ermöglicht und oftmals die Anerkennung des ersten Lehrjahres einschließt.

Hier findet das Lernen individuell auf die Schüler abgestimmt, in einer Lernumgebung in kleinen Teams und mit Lernbegleitern statt.

In der **Einjährigen Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektrotechnik, Holz-, Metall- und Kfz-Technik wird das erste Lehrjahr eines entsprechenden Ausbildungsberufes absolviert und kann somit auf die Lehrzeit angerechnet werden.

Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gs-offenburg.de.

Einladung zum Tag der offenen Tür und zu den Schnuppertagen an den Beruflichen Schulen Achern

Die Beruflichen Schulen Achern laden alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 07. Februar 2026 von 09:30 – 13:00 Uhr ein. Wir bieten vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur alle schulischen Abschlüsse an. Es werden folgende Schularten vorgestellt: Ausbildungsvorbereitung (AV), zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (2BFW) bzw. Gesundheit und Pflege (2BFP), Kaufmännisches Berufskolleg I und Kaufmännisches Berufskolleg II, zweijähriges Berufskolleg für Pharmazeutisch-Technische-Assistentinnen und Assistenten (PTA) sowie das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium Profil Gesundheit (SGGG).

In der Woche vom 26. – 29. Januar 2026 können die Schüler*innen am Unterricht der verschiedenen Schularten teilnehmen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bs-achern.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Baden-Württemberg
Landesamt für Geoinformation
und Landentwicklung



Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
Baden-Württemberg | Büchsenstraße 54 | 70174 Stuttgart

Az.: 43-8468.03/FL-4030/39

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Flurbereinigung Kappelrodeck (Eichwald), Ortenaukreis

Änderungsbeschluss Nr. 1
vom 15.12.2025

1. Aufgrund von § 8 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) ordnet hiermit das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung die erhebliche Gebietsänderung der Flurbereinigung Kappelrodeck (Eichwald)

an.

In das Flurbereinigungsgebiet werden überwiegend zur Rebbewirtschaftung genutzte Flurstücke der Gemeinde und Gemarkung Kappelrodeck beigezogen: Im Westen und Osten Teile der abgeschlossenen Flurbereinigung Kappelrodeck (Hofackerteich) sowie die bisher ausgeschlossenen Inselflächen der abgeschlossenen Flurbereinigung Kappelrodeck (Lierenbach).

Die Fläche der beigezogenen Flurstücke beträgt rd. 28,5 ha. Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von rd. 61,3 ha. Die neue Abgrenzung ist aus der neuen Gebietskarte vom 03.09.2025 ersichtlich. Diese ersetzt die Gebietskarte vom 17.08.2017 und wird mit vorliegendem Beschluss als alleinige Gebietskarte fortgeführt. Die Begründung und die neue Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt
 - als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke.
 - als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Gebiets mitzuwirken haben.
3. Dieser Beschluss mit Begründung und der Gebietskarte vom 17.08.2017 sowie der Gebietskarte vom 03.09.2025 bzw. Mehrausfertigungen der Gebietskarten liegt einen Monat - vom ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus Kappelrodeck sowie in den Rathäusern Achern, Sasbachwalden, Seebach, Ottenhöfen, Oberkirch, Lautenbach und Renchen während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein. Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und den Gebietskarten vom 17.08.2017 sowie vom 03.09.2025 auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4030) eingesehen werden. Datenschutzrechtliche Hinweise zu den personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens erhoben werden, können auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4030) sowie auf der Internetseite des Landratsamts Ortenaukreis eingesehen werden.
4. a) Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pächtern, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Ortenaukreis - untere Flurbereinigungsbehörde - in 77652 Offenburg, Kronenstraße 29 anzumelden.
Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines solchen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.
b) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Än-

derungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden. Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

- c) Bäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Fehlt die Zustimmung, muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.
- d) Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Anderenfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß zu bepflanzen ist.
- e) Werden unter b) - d) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.
- f) Neben den unter a) bis d) genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (z. B. Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart, eingelegt werden.

Jürgen Eisenmann DS
Abteilungsleiter

Neuer Zuschuss für Kompostbehälter ab 2026 – vereinfachte Abwicklung

Seit diesem Jahr gewährt der Ortenaukreis einen Zuschuss von 30,- Euro beim Kauf eines Kompostbehälters.

Kompostierung bringt viele Vorteile: Sie reduziert das Abfallaufkommen, gibt wertvolle Nährstoffe zurück in den Boden, verbessert die Bodenstruktur und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Wer Küchen- und Gartenabfälle selbst kompostiert, unterstützt aktiv eine nachhaltige Abfallwirtschaft.

Der Zuschuss kann ganz einfach über das Online-Formular auf der Homepage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft beantragt werden - Anträge über die Gemeinden sind ab 2026 nicht mehr möglich.

Diese neue Regelung vereinfacht die Antragsstellung und reduziert den Verwaltungsaufwand.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in Ihrer AbfallApp oder telefonisch unter 0781 805 9600.

Landwirtschaftsamt lädt zu Informationsabend Ackerbau ein

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Informationsabend „Ackerbau“ ein. Bei dieser Veranstaltung werden aktuelle Themen behandelt, darunter Pflanzenschutz, Sorten- und Düngungsfragen im Ackerbau, sowie die geltenden rechtlichen Bestimmungen.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 19 Uhr statt. Sie wird sowohl online als auch vor Ort in den Räumen des Landwirtschaftsamts, Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg, angeboten. Für die Teilnahme vor Ort stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung ist bis spätestens 2. Februar 2026 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Punkt „Veranstaltungen“ möglich.

Den erforderlichen Zugangslink für die Online-Teilnahme erhalten alle angemeldeten Teilnehmer rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail.

Wer an der interaktiven Lernkontrolle teilnimmt, erhält einen zweistündigen Fortbildungsnachweis für die Sachkunde im Pflanzenschutz.

Im Anschluss an die Veranstaltung steht eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte zum Nachlesen und für das Selbststudium auf der Internetseite zum Download bereit.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im Februar

„Stressfrei essen mit heimischen Lebensmitteln“: Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau

Einen Online-Vortrag zum Thema „Stressfrei essen mit heimischen Lebensmitteln“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Montag, 9. Februar 2026 um 17:30 Uhr im Zuge der landesweiten „Ernährungstage“ an.

Die Teilnehmer erhalten Alltagstipps, die eine stressfreie Essenszubereitung im Berufsalltag ermöglichen und gleichzeitig eine gesunde Ernährung unterstützen.

Referentin Silke Bauer verrät, wie man einen cleveren Vorrat anlegt und frische, regionale Zutaten miteinander kombinieren kann. Sie zeigt, wie mit einfachen Tricks und heimischen Lebensmitteln mehr Genuss und weniger Stress in der Küche erreicht werden kann.

Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei, jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung ist über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau zur Ernährung von Kleinkindern

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt für Mittwoch, 25. Februar 2026 um 18:30 Uhr zu dem Online-Vortrag „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“ ein.

Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Für den Übergang von der Baby- zur Familienkost braucht es Zeit, Geduld und Rezepte, die den Kleinen schmecken und auch bei den Großen gut ankommen. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt.

Alle interessierten Eltern sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So

lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Vogelgrippe: Aufstallungspflicht entlang des Rheins im Ortenaukreis bis 12. Februar verlängert

Vorsorgliche Schutzmaßnahmen wird auch im Ortenaukreis fortgesetzt – Geflügelhaltungen weiter vor Kontakt mit Wildvögeln schützen

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) hat am 14. Januar bekanntgegeben, dass die Pflicht, Geflügel in besonders gefährdeten Regionen im Stall oder unter Schutzvorrichtungen zu halten, bis zum 12. Februar 2026 verlängert wird. Betroffen ist der Rheinabschnitt von Mannheim bis in den Ortenaukreis sowie ein Abschnitt entlang des Neckars im Landkreis Ludwigsburg. Grundlage sind weitere Nachweise des Vogelgrippevirus bei Wildvögeln und das dadurch weiterhin erhöhte Risiko einer Ausbreitung. Im Ortenaukreis gab es bereits im Herbst erste Nachweise des Vogelgrippevirus bei Wildvögeln. Ende Oktober und Anfang November wurden in der Gemeinde Neuried zwei tote Schwäne gefunden, die positiv auf das Virus getestet wurden. Das Landratsamt Ortenaukreis hatte daraufhin Mitte November eine Allgemeinverfügung erlassen: Für alle entlang des Rheins gelegenen Gemarkungen im Kreis gilt seitdem die Pflicht, Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter Schutzvorrichtungen zu halten, die einen Kontakt zu Wildvögeln verhindern.

Seit Inkrafttreten dieser Verfügung sind im Ortenaukreis weitere vier Wildvögel – ein Bussard, eine Kanadagans und zwei Nilgänse – positiv auf das Vogelgrippevirus untersucht worden. Auch das Friedrich-Loeffler-Institut (Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit) kommt in der aktuellen Bewertung vom 12. Januar 2026 zu dem Ergebnis, dass das Risiko eines Eintrags der Vogelgrippe in Geflügelhaltungen durch Kontakt zu Wildvögeln weiterhin hoch ist. Vor diesem Hintergrund verlängert das Landratsamt Ortenaukreis in enger Abstimmung mit dem Ministerium die bestehende Aufstallungspflicht im bereits bekannten Gebiet entlang des Rheins bis zum 12. Februar 2026.

Was die Aufstallungspflicht bedeutet

Alle Geflügelhaltungen im betroffenen Gebiet – gewerbliche Betriebe ebenso wie Hobbyhaltungen – müssen Tiere weiterhin so halten, dass kein Kontakt zu Wildvögeln möglich ist. Konkret bedeutet dies:

- Geflügel wie Hühner, Puten, Enten oder Gänse ist in geschlossenen Ställen oder unter einer Überdachung mit dichtem Netz oder Gitter zu halten.
- Futter und Einstreu dürfen für Wildvögel nicht zugänglich sein.

- Tränken sollen mit Leitungswasser betrieben werden.
- Betriebsfremde Personen sollen Ställe nur mit sauberem Schuhwerk und möglichst mit Schutzkleidung betreten.

Die Aufstallungspflicht gilt unverändert für dieselben Gemarkungen entlang des Rheins wie bisher. Eine Übersicht der betroffenen Gebiete ist in der aktualisierten Allgemeinverfügung auf der Internetseite des Ortenaukreises unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ abrufbar.

Die Einhaltung dieser Schutzmaßnahmen ist entscheidend, um die Einschleppung der Vogelgrippe in Hausgeflügelbestände zu verhindern. Dadurch wird die Tiergesundheit geschützt und es werden hohe wirtschaftliche Schäden für Betriebe und Halter vermieden. Nach Einschätzung der Fachbehörden ist die Vogelgrippe-Saison noch nicht überstanden, weshalb Vorsicht weiterhin geboten ist.

Hinweise beim Fund kranker oder toter Wildvögel

Geschwächte, apathische oder offensichtlich krank wirkende Wildvögel sollten grundsätzlich nicht berührt oder mitgenommen werden. Gleiches gilt für tote Tiere.

Handelt es sich um tote wildlebende Wasservögel, Greifvögel oder Rabenvögel, sollte der Fundort dem Veterinäramt des Ortenaukreises gemeldet werden. Wichtig sind dabei möglichst genaue Angaben zum Ort und zur Anzahl der Tiere. Die Kadaver werden – sofern erforderlich – durch Fachleute geborgen und untersucht und tragen so zur Überwachung der Seuchenlage bei.

Für die Bevölkerung besteht nach derzeitigem Kenntnisstand kein besonderer Anlass zur Beunruhigung, solange der direkte Kontakt mit kranken oder toten Wildvögeln vermieden wird und die Vorgaben für Geflügelhaltungen eingehalten werden.

Vortragsabend zum Thema Pflanzenschutz im Obstbau

Der Arbeitskreis Erwerbsobstbau Kinzigtal veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises einen Vortragsabend zum Thema Pflanzenschutz im Obstbau. Er findet am Mittwoch 4. Februar 2026 ab 19 Uhr im Gasthaus Linde in Biberach-Erzbach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Referentin ist Barbara Ennemoser, Beraterin für Erwerbsobstbau und Pflanzenschutz am Amt für Landwirtschaft in Offenburg. Neben rechtlichen Vorgaben und Informationen zur Zulassungssituation werden ausgewählte Schadereger sowie deren Regulierungsmöglichkeit thematisiert. Auch über die neue Dokumentationspflicht beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wird informiert.

Für diese Veranstaltung werden zwei Stunden als Sachkunde-Fortbildung Integrierter Pflanzenschutz im Obstbau anerkannt.

Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau hält Wahlen ab

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau (VLF) hält am Dienstag, 27. Januar 2026 um 19 Uhr im Gasthaus „Linde“, Erzbach 11, 77781 Biberach seine diesjährige Hauptversammlung mit Wahlen ab.

Teil des Programms ist ein Beitrag von Regina Ostermann, Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbands (LEV), die unter dem Titel „Der Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis – Brückenbauer zwischen Mensch und Natur“ ihren Verein vorstellt.

Seit 15 Jahren arbeitet der Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis im Spannungsfeld von Landwirtschaft, Naturschutz und Politik in der heimatlichen Kulturlandschaft von Kinzig-, Rench- und Schuttertal, sowie in jüngerer Zeit auch in der Vorbergzone und der Rheinebene. Die Gründungsmitglieder haben der Geschäftsführung zur Aufgabe gemacht, sich um die Offenhaltung des heimatlichen Mittleren Schwarzwalds zu kümmern. Staatliche Pflichtaufgaben wie die Umsetzung der Natura 2000-Ziele und des Biotopverbunds haben das Spektrum erweitert.

Die wichtigsten Partner sind die heimischen Landwirte, die Flächenbewirtschafter, Mitgliedsgemeinden und Verbände. Mittels Fördermitteln der Landschaftspflegeeinheit von Baden-Württemberg können Naturschutzleistungen Einzelner wie auch gemeinschaftliche Aktivitäten in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und dem Amt für Umweltschutz unterstützt werden. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die laufende Arbeit des LEV Ortenaukreis als Anregung und Anstoß, bei Bedarf die

Dienstleistungen des LEV in Anspruch zu nehmen. Alle Mitglieder des VLF und interessierte Gäste sind willkommen.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genealogiebegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Offenburg sind:

• ibb.offenburg@ortenaukreis.de, Telefon 0152-56828303
Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr in den

Räumen der AWO, Hauptstraße 58, 77652 Offenburg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 28. Januar 2026.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 24. Januar, Hl. Franz von Sales

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Mittwoch, 28. Januar, Hl. Thomas von Aquin

18:30 „Raum für Stille“ - Ihr Zeit-(Raum) still zu werden

Samstag, 31. Januar, Hl. Johannes Bosco

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 1. Februar, 4. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Emmaus-Gottesdienst

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.
Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,
Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.
Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr
Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Krabbelgottesdienst

Auch im Jahr 2026 werden wieder Krabbelgottesdienste angeboten. Sie finden immer am letzten Mittwoch des Monats statt. Eingeladen sind kleinere Kinder und Kindergartenkinder mit Begleitpersonen. Der kindgerechte Gottesdienst findet im Altarraum statt und dauert etwa 20-30 Minuten. Wir sitzen im Kreis auf Teppichfliesen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Herzlich Willkommen wieder am **28.01.2026 um 16:00 Uhr in St. Cyriak in Oberkirch**. Weitere Termine in diesem Jahr sind: 25.2., 25.3. Das Team sucht Verstärkung. Wer Lust und Zeit hat ist herzlich Willkommen. Jeweils 2 Teammitglieder bereiten den Gottesdienst vor. Neue Ideen sind willkommen. Bewährtes kann ebenfalls aufgegriffen werden. Bei Rückfragen zum Gottesdienst und zur Mitarbeit wenden Sie sich bitte an Gemeindeferentin Sabina Breidung, erreichbar unter s.breidung@kath-oberkirch.de oder per Telefon unter 07802 9374-13 oder an Miriam Huber unter m.huber1105@web.de.

Vorstellungsgottesdienst

der Erstkommunionkinder

Ihr seid meine Freunde!

Seit Dezember sind die Erstkommunionkinder gemeinsam mit Ihren Familien **auf dem Weg zur Erstkommunion**. Im Sonntagsgottesdienst am 18.01.2026 stellten sich die **14 Lautenbacher Kommunionkinder** der Gemeinde vor.

Mit jedem Schritt wachsen die Kinder nun mehr in die Gemeinschaft des Glaubens hinein und dürfen Jesus als Freund kennenlernen.

Die Kommunionkinder kamen im Gottesdienst einzeln nach vorne und stellten sich der Gemeinde vor. Sie konnten ihr Foto an der wunderschön gestalteten Mottowand aufkleben.

Danach sangen sie begeistert und zur Freude von allen, gemeinsam ihr Mottolied:

Jesus sagt: Ihr seid meine Freunde...ich lad euch alle ein! Musikalisch wurde der Gottesdienst schwungvoll von der **Pfarrband Santa Maria** gestaltet.

Die ganze Gemeinde ist eingeladen, die Kommunionkinder im Gebet zu begleiten und so verteilten die Kinder am Ende des Gottesdienstes ihre Gebetszettel. Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern noch eine segensreiche weitere Vorbereitungszeit.

Im Anschluss des Gottesdienstes konnten die Gottesdienstbesucher beim **Kirchenkaffee** des Gemeindeteams

und netten Gesprächen im Pfarrsaal verweilen. Eine große Auswahl an **leckeren Kuchen gab es von den Ministranten**. Viele Familien und Gottesdienstbesucher nahmen das Angebot gerne an. Die Ministranten freuen sich über den Erlös der Aktion, das für das nächste Ministrantenlager und Gruppenstunden verwendet wird.

Alle waren sehr dankbar, diesen Vorstellungsgottesdienst als "lebendige Gemeinde" gemeinsam zu erleben.



Auf dem Weg zur Erstkommunion sind: Jonas Pettker, Pia Deutsch, Enna Fies, Philipp Zink, Noah Panter, Marlene Huber, Klara Fischer, Joshua Fischer, Hannah Pfaff, Lukas Rendler, Maxim Schmidt, Lotta Brandstetter, Mayara Braun und Mailo Delmonte

Foto: Birgit Bentrup

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir Tonies, CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Gottesdienste

Sonntag, 25. Januar

10:00 Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus, Appenweierer Str.2a. Prädikantin Sabine Keck.

Sonntag, 1. Februar

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl im evangelischen Gemeindehaus, Appenweierer Str.2a. Pfarrerin Franziska Clemen

10:00 Kindergottesdienst im Käthe-Luther-Kindergarten, Hansjakobstr.1.

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

Montag, 26. Januar

18:00 Probe Gospelchor

Dienstag, 27. Januar

18:00 Probe der Jungbläser

19:30 Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 28. Januar

16:00 Konfi-Unterricht

Freitag, 30. Januar

18:30 Probe Chor Surprisium

Aktuell**Winterkirche**

Bitte beachten Sie: Um Energie zu sparen feiern wir unsere Gottesdienste in Oberkirch von Januar bis Anfang März im evangelischen Gemeindehaus in der Appenweierer Str.2a. Der Kindergottesdienst findet in diesem Zeitraum im Käthe-Luther-Kindergarten in der Hansjakobstr.1 statt.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;

Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.

Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55+ in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr
Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken

- gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Kleine Auszeit für Mamas und Papas

Für Mamas und Papas mit **Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre** gibt es nun eine kleine Oase zum Auftanken.

Das **Cafe Kleine Auszeit** möchte jeden **1. und 3. Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr** Mamas und Papas, auch Omas und Opas

die Möglichkeit geben, gemütlich eine Tasse Cafe zu trinken, ein Stück selbstgemachten Kuchen zu essen- vielleicht auch mit einer Freundin - während die Kleinen zufrieden um sie herumkrabbeln und spielen. Eine kleine Auszeit im stressigen Alltag genießen, sich zu treffen mit weniger Stress als

in anderen Räumlichkeiten, die nicht kleinkindgerecht sind. Es gibt Hochstühle, vor allem kleinkindgerechte Spielmöglichkeiten, eine ruhige Atmosphäre.

Herzliche Einladung an alle Kleinkindelterne und Großeltern. Infos: 07802 706 8888.

Schmutziger Donnerstag

Am Schmutzigen Donnerstag werden ab früh morgens die Teufel durch Lautenbach ziehen. Um 15.11 Uhr wird der Narrenbaum gestellt und die Macht von Bürgermeister Krechtler an die Narrenzunft übergeben.

Hierzu laden wir die Bürgerinnen und Bürger herzlichst ein, die Machtübernahme live mitzerleben!

Im Anschluss närrisches Treiben im Dorf.

Um 19.11 Uhr findet der Hemdglunkerumzug statt. Beginn ist am Rathaus.

Wir freuen uns auf einen närrischen Tag in Luddebach!

Kinderfasent am 14.02.2026

Am Fasentsamstag feiern wir nachmittags ab 13.31 Uhr die Kinderfasent im Trockendock „zum leerem Bad“.

Für zahlreiche Getränke und Speisen ist gesorgt.

Es wird auch wieder eine reichhaltige Tombola geben.

Beach-Party Revival

Sie ist wieder da...Am Fasentsamstag feiern wir im Trockendock „zum leeren Bad“ unsere legendäre Beach-Party. Es gibt Essen, Getränke und Barbetrieb.

Für eine tolle Stimmung ist durch unser DJ-Team ToDo gesorgt. Die Party beginnt um 20.11 Uhr und endet um 01.01 Uhr.

Eintritt ist ab 18 Jahren!

Vorverkaufskarten gibt es für 5€ und Karten an der Abendkasse für 7€.

Eintrittskarten können im Vorverkauf bei Andreas Oberle +49 170 4531724 und Daniel Sauer +49 151 58259210 erworben werden.

Wir freuen uns auf eine legendäre Revival- Beach-Party!

Umzug am Staatsfeiertag

Am Fasentdienstag findet wieder der kleine aber feine Umzug um 14.31 Uhr durch Lautenbach statt.

Dieser startet wie gewohnt im Oberdorf und führt durch die Hauptstraße zum Sportplatz.

Dort ist für Essen und Trinken vor und auch nach dem Umzug gesorgt.

Auch einheimische Vereine haben Verkaufsstände an der Umzugsstrecke an denen man sich stärken kann.

Um 19.11 Uhr wird zum Abschluss der Fasent traditionell der Schudi verbrannt.

Wir freuen uns sehr über Eure Teilnahme an unseren Veranstaltungen und über eine aktive Gestaltung der Luddebacher Fasent.

Eure Höllwaldteufel**Sportverein Lautenbach e.V.****Generalversammlung**

Wir möchten heute schon alle Mitglieder, Fans und Interessierten zur diesjährigen Generalversammlung des SV Lautenbach einladen.

Diese findet am Freitag, 06.03.2026 20 Uhr im Sportheim statt.

Schwarzwaldverein Oberkirch

(R)auszeit mit Harry ab sofort in Bottenau

Die nächste Gesundheitswanderung findet am Dienstag, 27. Januar, um 10.15 und 14.15 Uhr statt. Startpunkt ist ab sofort an der Wendelinuskapelle in Bottenau. Die Gesundheitswanderung enthält zwei Pausen - eine mit gymnastischen Übungen und eine mit einem Impuls oder einer Geschichte.

**Vereinsnachrichten****Narrenzunft Höllwaldteufel****Fasenteröffnung am 31.01.2026**

Endlich ist die fünfte Jahreszeit wieder da!!

Deshalb laden wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger von Lautenbach herzlich zu unserer Fasenteröffnung am 31.01.26 ein! Los geht's um 20:11 Uhr im Trockendock „Zum leeren Bad“.

Geboten wird ein vielfältiges närrisches Abendprogramm und Livemusik auf der Bühne!

Einlass ist ab 19:00 Uhr!

- 5€ Eintritt -



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtegemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**
Preis: 9,90 €
- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 49 €
- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €
- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €



Neues Programm bei der vhs Ortenau - jetzt anmelden!

Liebe Interessenten der vhs Ortenau,

es starten wieder einige interessante Kurse, auf welche wir Sie gerne aufmerksam machen möchten:

1.0507 OBK Babysitter-Kurs

Babysitting ist eine attraktive und sinnvolle Aufgabe und ein idealer Nebenjob für Schülerinnen, Schüler und Jugendliche, die gern mit Kindern umgehen oder sich im Ausland als Au-Pair bewerben möchten.

In diesem Kompaktseminar vermitteln verschiedene Fachleute die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten. Wie man mit kleinen Kindern umgeht, wie man sie richtig pflegt, wickelt, füttert, mit ihnen spielt und auch größere Kinder beschäftigt. Die Teilnehmenden lernen, Verantwortung zu übernehmen und auch schwierigen Situationen gewachsen zu sein. Jungs sind natürlich ebenso herzlich willkommen.

Die Themen:

Säuglingspflege und Ernährung
Entwicklungsstufen vom Säuglings- bis zum Schulalter
Unfallverhütung, Erstmaßnahmen bei Krankheiten oder Unfällen

Altersgerechte Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten
Rechte und Pflichten des Babysitters.

Bei vollständiger Teilnahme gibt es am Kursende einen Babysitter-Pass, der auch für die Bewerbung als Au-Pair hilfreich sein kann.

Kursleitung: Daniela Kimmig

Termine: Freitag, 30.01.2026 von 16:30 Uhr - 19:00 Uhr
sowie Samstag, 31.01.2026 von 09:30 Uhr - 15:30 Uhr (Pause: 45 Minuten)

Kursgebühr: 52,- €

2.0500 OBK Meditatives Tanzen

In der Bewegung werde ich still,
tanze mein Lied auf der Erde,
komme nach Hause, zu (in) mir.

Meditativer Tanz führt uns einmal monatlich durch die Wiederholung einfacher Schrittfolgen und Bewegungen in unsere Mitte. Wir lassen los, sind ganz bei uns und öffnen uns der Schönheit des Augenblicks.

Getanzt werden ruhige bis heitere und beschwingte Kreisläufe und Choreographien aus unterschiedlichen Kulturkreisen oder auch Neuschöpfungen zu klassischer oder sonstiger geeigneter Musik. In dem gemeinsamen Bewegen im Kreis erfahren wir Ruhe und die heilsame Kraft des Tanzes.

Kursleitung: Yvonne Siegert

Termine: 6 Vormittage, jeweils Sonntag, 08.02.2026, 08.03.2026, 19.04.2026, 03.05.2026, 14.06.2026 und 12.07.2026

Uhrzeit: 9:30 bis 11:30 Uhr

Ort: Kasino (Haus der Vereine) Oberkirch, Ballettsaal

Kursgebühr: 92,- €

Weitere Angebote finden Sie im vhs Ortenau Programmheft oder online unter vhs-ortenau.de

Anmeldungen nehmen wir gerne persönlich zu unseren Sprechzeiten (Di, Mi, Do von 9 bis 12 Uhr), telefonisch oder auch via E-Mail entgegen.

Wir freuen uns auf Sie!

Schöne Grüße
Ihre vhs Ortenau

Rathaus, Pavillon Bürgerbüro Raum 2.21

Eisenbahnstraße 1

77704 Oberkirch

Telefon: 07841-6048 4516

E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de



Sonstige Mitteilungen

Einladung zum Besinnungs- und Oasentag für Männer

Die Schönstatt-Männer Erzdiözese Freiburg laden am Samstag, 31. Januar 2026 zum Besinnungs- und Oasentag für Männer im Schönstatt-Zentrum Oberkirch Marienfried ein. Beginn um 9.00 Uhr im Heiligtum und Ende circa um 17.00 Uhr.

Beim Besinnungs- und Oasentag am Beginn des neuen Jahres wollen die Männer sich mit folgenden Themen beschäftigen. Am Vormittag spricht Prof. Dr. Werner Münch, Freiburg zum Thema: „**Wachsende Sehnsucht nach Klarheit in Kirche und Gesellschaft**“. Der Referent ist geschätzter Politik-Wissenschaftler, ehemaliger Ministerpräsident und Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt, Abgeordneter der CDU im Europa-Parlament mit christlicher Überzeugung.

Am Nachmittag referiert der Standesleiter der Schönstatt-Männer Herr Pfr. Michael Dafferner zur Jahreslosung der Schönstatt-Männerliga „**Dem Wind trauen – im Sturm glauben**“. Der Tag beinhaltet Gesprächsrunden, stille Gebetszeiten, Eucharistiefeier, Beichte und Begegnung.

Dieser Besinnungstag lädt dazu ein, die Wirkkraft des Heiligtums neu zu entdecken und im Geist Schönstatts die persönliche Verbundenheit mit Maria und Christus zu vertiefen. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag der Besinnung, des Gebets und der Gemeinschaft. Lassen Sie uns gemeinsam diesen interessanten Besinnungs- und Oasentag erleben.

Mit herzlichen Grüßen Pfarrer Michael Dafferner und das Vorbereitungsteam“.

Anmeldung bitte an Schönstatt-Zentrum Marienfried, Belenstraße 25 77704 Oberkirch, Tel: 078002-9285-0 E-Mail: marienfried@schoenstatt-oberkirch.de

Mittagessen und Kaffee € 28,30 Für die Unkosten erbitten wir eine Spende von € 20,-

„Wenn das Leben plötzlich Kopf steht“ - Beratung des Pflegestützpunktes Ortenaukreis Außenstelle Achern - Renchtal

Alle Menschen möchten bis in hohe Alter geistig fit und selbstständig ihren Alltag gestalten. Eine Krankheit, zunehmendes Alter oder ein Unfall stellt viele Betroffene und Angehörige vor einen Berg von Entscheidungen. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Welche Anträge müssen gestellt werden? Wo kann ich mich hinwenden, um Hilfe zu bekommen? Welche ambulanten, stationären und teilstationären Angebote gibt es? Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes bieten persönliche und individuelle Beratung zu diesen und anderen Themen rund um die Pflege an. Die Beratungen sind neutral und kostenlos. Falls erforderlich stehen die Mitarbeiterinnen auch über einen längeren Zeitraum beratend zur Seite. Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchtal ist telefonisch oder per E-Mail wie folgt zu erreichen: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 15:30 Uhr unter 07841 642-1347, -1267, -1270 (Achern) oder 07802 82-530 (Oberkirch); E-Mail psp-ortenaukreis@achern.de. Ein Besuch in der Beratungsstelle ist mit einer Terminvereinbarung jederzeit möglich. Bei Bedarf können auch Hausbesuche durchgeführt werden.

Schweißkurs: Vier Verfahren zur Wahl

Für Anfänger wie auch erfahrene Schweißer bietet die Handwerkskammer Freiburg vom 20. Februar bis 13. März am Akademie-Standort Offenburg einen Kurs zur Vorbereitung auf die Schweißerprüfung an. Zur Wahl stehen vier Verfahren: das Lichtbogen-Handschiessen (E-Hand), das Metall-Schutzgasschweißen (MAG), das Wolfram-Schutzgasschweißen (WIG) und das Fachbezogene Gasschweißen. Neben fachlichen Grundlagen geht es vor allem um das praktische Können. Je nach Wissen und Fertigkeit werden die Teilnehmer verschiedenen Gruppen zugeordnet.

Der Kurs findet samstags von 8 bis 16 Uhr statt. Hinzu kommen vier weitere Unterrichtstage: Freitag, 13. Februar, sowie Montag bis Mittwoch, 9. bis 11. März. Für die Teilnahme sind Zuschüsse von 30 oder 70 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds möglich. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Mehr Ruhe, Kraft und Vitalität durch bewussten Atem

Neuer Atem- und Bewegungskurs in Offenburg

Wer sich mehr innere Ruhe, körperliche Entlastung und neue Energie wünscht, kann ab Februar einen besonderen Atemkurs in Offenburg besuchen. Unter dem Titel „**Den eigenen Atem entdecken**“ bietet die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau ein Gruppenangebot an, das Körper, Geist und Wohlbefinden gleichermaßen stärkt.

Im Mittelpunkt steht der *Erfahrbare Atem* nach Prof. Ilse Middendorf – ein ganzheitlicher Ansatz, der den natürlichen Atemrhythmus erfahrbar macht. Durch achtsame Atem- und Bewegungsübungen lernen die Teilnehmenden, wie der Atem den ganzen Körper durchdringt, ordnend wirkt und neue Kraft freisetzt. Der Kurs unterstützt dabei, Stress abzubauen, die eigene Vitalität zu fördern und die Kreativität zu beleben.

Geleitet wird das Angebot von Regina Geppert, Diplom-Sozialarbeiterin (FH) und Atemtherapeutin. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; wichtig sind lediglich bequeme Kleidung, Socken und eine Decke.

Der Kurs startet am **Mittwoch, 11. Februar 2026**, und findet von **17.45 bis 19.15 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 16 in Offenburg statt und umfasst 10 Termine bis Ende April. Die Kursgebühr beträgt 120 Euro.

Eine Anmeldung ist bis **5. Februar 2026** erforderlich unter www.eeb-ortenau.de, Tel. 0781 93222930, Email: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

100 Jahre Naturfreundejugend, 60 Jahre Pfingstcamp

Vielfältiges Programm 2026 von der Naturfreundejugend Baden

Im Jahr 2026 wird ein besonderes Kapitel in der Geschichte der Naturfreundejugend Baden aufgeschlagen, denn gleich zwei Jubiläen prägen das kommende Jahr. Das traditionsreiche Pfingstcamp feiert sein 60-jähriges Bestehen und gleichzeitig blickt die Naturfreundejugend Deutschlands auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Unter diesem besonderen Zeichen veröffentlicht die Naturfreundejugend Baden ihr Jahresprogramm 2026, das ein vielfältiges Angebot aus Ferienfreizeiten, Wochenendfreizeiten und Bildungsseminaren für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bereithält.

Ein zentrales Highlight des Jubiläumsjahres ist das 60. Pfingstcamp, das unter dem Motto „Naturfreunde auf

Zeitreise – von Dinos bis Diskokugel“ steht. Über Pfingsten wird eine große Zeltstadt zum Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aus ganz Baden mit Workshops, Spielen, Musik, Lagerfeuer und jeder Menge Gemeinschaft. Seit sechs Jahrzehnten steht das Pfingstcamp für Abenteuer, Mitbestimmung und Naturerlebnis und zählt auch 2026 zu den Höhepunkten im Jahresprogramm.

Das neue Jahresprogramm verbindet bewährte Klassiker mit spannenden neuen Formaten. Erstmals angeboten wird ein Brettspiel-Wochenende vom 6. bis 8. Februar, das Raum für gemeinsames Spielen, Austausch und Kennenlernen schafft. Alle Spiele-Liebhaber*innen können sich noch über die Website der Naturfreundejugend Baden anmelden!

Ein weiteres neues Highlight richtet sich an junge Erwachsene: Die Segelfreizeit (13.–18.09.) für alle über 18 Jahre alt führt auf das IJsselmeer. Auf einem traditionellen Segelschiff erleben die Teilnehmenden Gemeinschaft, Verantwortung und Natur aus einer neuen Perspektive.

Auch beliebte Angebote kehren 2026 zurück – teils mit Neuerungen. So findet die Kletter- und Paddelfreizeit im französischen Jura (für 15- bis 20-Jährige) in diesem Jahr über Pfingsten und nicht in den Sommerferien statt. Aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Jahr wird außerdem das Canyoning-Wochenende vom 10. bis 12. Juli erneut angeboten. Es richtet sich an abenteuerlustige Menschen ab 16 Jahren!

Wer sich weiterbilden möchte, kann bei der Naturfreundejugend Baden verschiedene Seminare zum Erwerb der Jugendleiter*innencard (JuLeiCA) besuchen. Unter anderem werden Juleica Grundlagen Seminare sowohl für Nordbaden (06.–08.03.) als auch für Südbaden (20.–22.03.) angeboten. Neu dieses Jahr wird der Tageskurs „Erste Hilfe Mental Health“ (14.03.) angeboten, der grundlegende Kompetenzen im Umgang mit psychischen Krisen bei Jugendlichen vermittelt. Dazu wird auch neu das Seminar zum Thema Wildnispädagogik mit dem Titel „Raus in die Wildnis“ (09.–11.10.) ausgerichtet.

Mit dem Jahresprogramm 2026 knüpft die Naturfreundejugend Baden an ihre lange Geschichte an und richtet zugleich den Blick nach vorne – mit zeitgemäßen Bildungsangeboten, naturnahen Erlebnissen und einem starken Fokus auf Gemeinschaft und Engagement.

Das komplette Jahresprogramm gibt es online unter www.naturfreundejugend-baden.de. Alle Termine sind auch auf der Website zu finden und die Anmeldung hierfür ist bereits offen!



Angebote der Offenen Hilfen

Schulung: Herausforderndes Verhalten, Gewalt & Aggression in Kindergarten und Schule

Die Offene Hilfe der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr bietet am **14.03., 28.03. & 25.04.26** eine praxisnahe Schulung für alle Interessierten an, die mit Kindern arbeiten oder ihr Verhalten besser verstehen möchten.

Im Fokus stehen das Erkennen von herausforderndem Verhalten, der souveräne Umgang mit Konflikten sowie konkrete Methoden zur gewaltfreien Begleitung im Alltag.

Für alle Interessierten – mit oder ohne pädagogische Vorerfahrung.

Kontakt Ute Pflumm: 0173 5408548

ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

Reiterfreizeit für Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf

Vom **16. bis 20. Februar 2026** findet auf der **Simmerhof Ranch in Achern** eine Reiterfreizeit für Kinder und Jugendliche mit Behinderung im Alter von **6 bis 16 Jahren** statt.

In kleinen Gruppen (max. 6 Teilnehmende) erleben die Kinder pferdegestützte Pädagogik mit Reiten, Pferdepflege, Bodenarbeit sowie Sinnes- und Wahrnehmungsübungen. Ziel ist die Förderung von Selbstvertrauen, Motorik, Körperwahrnehmung sowie sozialen und emotionalen Kompetenzen in einem sicheren und wertschätzenden Rahmen.

Die Anfahrt erfolgt gemeinsam ab **Ebersweier**.

Kontakt Ute Pflumm: 0173 5408548

ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

Wöchentliches Reitangebot ab Frühjahr 2026

Ab Frühjahr 2026 findet ein **wöchentliches Reitangebot (1x pro Woche, ca. 1 Stunde)** statt.

In der kleinen Gruppe werden Selbstvertrauen, Motorik und soziale Fähigkeiten gezielt gefördert.

Mindestteilnehmerzahl: **6 Anmeldungen**.

Kontakt Ute Pflumm: 0173 5408548

ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

Polizeipräsidium Offenburg

Ablenkung im Fahrzeugverkehr

Schnell mal das Handy beim Autofahren in die Hand genommen und eine Nachricht eingeben, oder mal kurz eben Telefonieren führt zu immer mehr gefährlichen Unfällen.

Tipps zur Vermeidung von Ablenkung

- Vermeiden Sie möglichst generell Zeitdruck bei der Verkehrsteilnahme, damit Sie sich in Ruhe auf das Autofahren konzentrieren können.
- Behalten Sie beide Hände am Steuer.
- Vermeiden Sie generell Telefonate während der Fahrt. Die Handynutzung ist ohne Freisprecheinrichtung verboten.
- Auch die Bedienung von Radios oder Navi kann zu gefährlichen Situationen führen, bitte nicht unterschätzen.
- Das Handy oder Smartphone vor der Fahrt am besten aus- oder in den Flugmodus schalten oder einfach rechts ranfahren, wenn Sie es nutzen wollen!

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515

oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Naturparke in Baden-Württemberg veröffentlichen neue Magazin-Ausgabe

Bühlertal/Stuttgart – Die Naturparke in Baden-Württemberg haben gemeinsam mit dem baden-württembergischen Landwirtschaftsminister Peter Hauk, MdL, auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit in Stuttgart am Montag (19.01.) die achte Ausgabe ihres Magazins #Naturpark vorgestellt. „Die Naturparke in Baden-Württemberg vereinen auf einzigartige Weise Natur, Kultur und nachhaltige Entwicklung. Das neue Magazin #Naturpark zeigt, wie durch innovative Projekte in Landwirtschaft, Bildung, Tourismus und Regionalentwicklung der ländliche Raum gestärkt und die Kulturlandschaft geschützt wird“, sagt Minister Hauk bei der Vorstellung des Naturparke-Magazins.



Wildes Europa – Naturschätze vor der Haustür

Wildnis - Tiere

Wer an Wildnis denkt, hat Bilder naturbelassener Landschaften im Kopf. Artenreiche Wälder, reißende Flüsse, gewaltige Gletscher. Doch gibt es sie noch in Europa, die wirklich unberührte Natur? Ein Freiburger Filmteam macht sich auf den Weg zu den letzten Naturschätzen unseres Kontinents. Schnell merken sie, dass Wildnis viel mehr ist als ein Punkt auf der Landkarte. Eine eindrückliche Reportage über die Schönheit und Bedeutung europäischer Wildnis und ein Appell, das Bewusstsein für die Bedrohungen der Natur zu schärfen und sich für deren Schutz einzusetzen. Parallel dazu lädt die aktuelle Ausstellung "Wildes Europa" im Nationalparkzentrum Ruhstein dazu ein, genau diese beeindruckenden Fotografien live und großformatig zu entdecken – noch bis März 2026.

Hinweis: Einlass ab 17:30 Uhr.

Termin: Sa, 31. Jan 2026
18:00 bis 20:00 Uhr

Betrag: 5 Euro

Barrierefreiheit: Für Menschen mit Mobilitätseinschränkung

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein

Teilnehmer: alle Interessierten

Anmeldung: Anmeldung erforderlich bis Freitag, 30.01.2026, 12 Uhr

Anmeldeschluss: Fr, 30. Jan 2026, 12 Uhr

Referent: Simon Straetker (Filmemacher und Umweltbotschafter) und Sarah Ziegler (Filmemacherin und Taucherin)

Überleben im Winter

Tiere - Wildnis

Für viele Tiere bringt der Winter einige Herausforderungen mit sich. Reh, Fuchs und Hase haben verschiedene Strategien, diese Zeit zu überleben. Werden sie allerdings in ihren Quartieren gestört, müssen sie flüchten und verbrauchen mehr Energie, als sie durch ihre Nahrung aufnehmen können. Rücksichtnahme ist daher im Winter besonders wichtig. Wie Wandern im Winterwald trotzdem viel Spaß machen kann, erfahren Sie auf dieser Tour.

Hinweis: Diese naturkundliche Veranstaltung wird unabhängig von der Schneelage durchgeführt. Feste Schuhe und warme Kleidung sind erforderlich. Wer Schneeschuhe besitzt, sollte diese mitbringen. Alternativ können diese im Nationalparkzentrum ausgeliehen werden (ab Schuhgröße 30). Findet bei ungünstigen Witterungsverhältnissen nicht statt.

Termin: So, 01. Feb 2026
10:30 bis 13:00 Uhr

Anforderung: Mittelschwer

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein

Teilnehmer: Erwachsene (Kinder ab 8 Jahren mit Begleitung)

Anmeldung: Anmeldung erforderlich bis Freitag, 30. Januar, 12 Uhr

Referent: Ranger-Team des Nationalparks Schwarzwald

Anmeldung sind – soweit nicht anders angegeben – möglich über:

<https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungs-kalender> oder telefonisch über das Veranstaltungsbüro: 07449 92 998 444

Fotos zum Nationalpark Schwarzwald finden Sie bei Bedarf in der Fotomediathek auf unserer Website. Hier können Sie auch die Nutzungsbedingungen für diese Bilder als PDF einsehen und herunterladen:

- Fotomediathek des Nationalparks Schwarzwald

BUND Renchtal

Der BUND für Umwelt- und Naturschutz Renchtal lädt zu einem Vortragsabend zum Thema "Willkommen Fledermaus! – Förderung Gebäude bewohnender Fledermäuse" ein. Er findet am 05. Februar 2026 um 20:00 Uhr in der ehemaligen Musikschule in Oberkirch (Straßburger Straße 3) statt.

Fledermäuse zählen zu unseren engsten Kulturfolgern. Das heißt, dass mehrere Arten sich so sehr an den Quartiertyp „Gebäude“ angepasst haben, dass sie mittlerweile ausschließlich dort siedeln und „natürliche“ Quartiere nicht mehr bekannt sind. Über Jahrhunderte hinweg waren Dachböden von Kirchen und Schlössern sowie allerlei Spalten an Häusern Orte, die ihnen Schutz vor Feinden und dem Wetter sowie ein behagliches Mikroklima boten. Doch unsere moderne Bauweise lässt den Fledermäusen oft keinen Raum mehr. Die Vorkommen des Grauen Langohrs, einer typischen „Hausfledermaus“ gehen bundesweit alarmierend zurück; die einst weit verbreiteten Hufeisennasen gelten in Baden-Württemberg bereits als ausgestorben.

Fledermauskenner Martin Straube berichtet von oft einfachen und selbst erprobten Maßnahmen, wie den heimlichen Mitbewohnern geholfen werden kann. Die hungrigen Mückenfresser werden es auf ihre Weise danken.

Der Eintritt ist frei.

IM ALTER

– gut versorgt



Foto: shutterstock.com/cherries

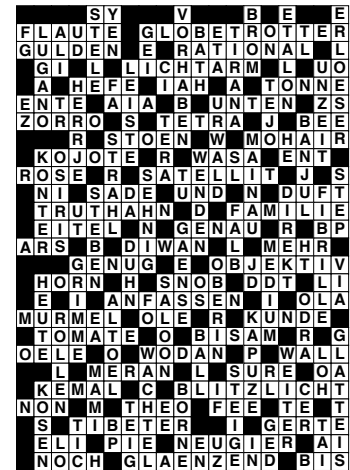
BAUHAUS www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Treppenlifte
Selbstbestimmt zu Hause leben.

Kostenlose Infobroschüre/Beratung
0800 668 81 13
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

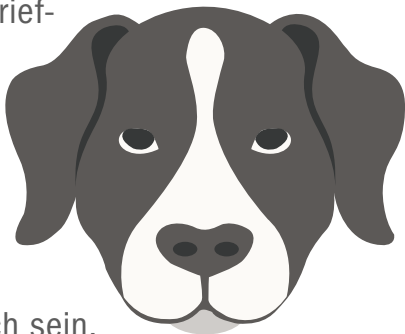
BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2
BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg



JAHRESBILANZ

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

	4				6		3
6	7	8		4	3	5	
2				5			
4	8			7			
	2			9		3	
			3			8	5
			7				9
		2	5	8		1	7
7		1				2	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

IM ALTER

– gut versorgt



Foto: shutterstock.com/cherries



☎ 07805
48 900 37

Die
Alternative
zum
Pflegeheim

Rundum-Betreuung im eigenen Zuhause
durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

Unverbindliches Angebot:
www.pflegehelden.de/anfrage

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.



GASTFAMILIE statt Pflegeheim

Wenn es alleine zu Hause nicht mehr geht und Sie
Pflege oder Betreuung benötigen, machen wir es
möglich: Nicht zu Hause und doch daheim!

Der Fachdienst vermittelt,
begleitet, berät und unterstützt
die Familie und den älteren
Menschen kontinuierlich.

Einzugsgebiet: Ortenaukreis
und Landkreis Emmendingen

Interessiert?
Tel. 0781 - 127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR
ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN



HAUSPFLEGE 24



24h Pflege zu Hause

Legal, regional und schon ab
effektiv 1.197€/Monat



Mit mehr als 67 Top-
Bewertungen.

Unverbindlich anfragen:



hauspflege-24.de



+49 781 / 953 80 530

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht



Foto: shutterstock.com/jirsaak

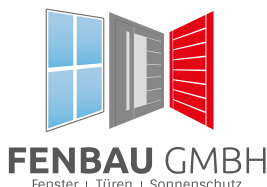
Florist & Gärtner
sowie
Florist- bzw. Gartenhelfer
(m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit gesucht

Bewerbung an: Blumenhaus Busam
Kirchplatz 9A, 77704 Oberkirch
Email: info@blumenhaus-busam.de

Busam
BLUMENHAUS AM KIRCHPLATZ

Wir suchen ab sofort:

Fensterbauer m/w/d sowie
Schreiner m/w/d
mit Erfahrung in der Montage



Daniel Stüfen
Schaflacherweg 6
77743 Neuried (Altenheim)
Tel.: 07807 / 959 49 00
e-mail info@fenbau.biz | www.fenbau.biz
Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8:00 – 17:00 Uhr

Kälteanlagenbauer Meisterstelle m/w/d

Wir bieten:

Eine unbefristete Vollzeitstelle
Firmenfahrzeug, eigenes Meisterbüro
Überdurchschnittliche Bezahlung
Krankenzusatzversicherung und weitere
Zusatzleistungen
Kein Notdienst, keine Überstundenpflicht

Ihr Profil:

Berufserfahrung, Planung und Auslegung der
Kälteanlagen
Verantwortungsübernahme, Unterstützung der
Monteure im Kundendienst
Ausbildung der Azubis
Belastbar, flexibel und besonders teamfähig
Sprache Deutsch in Wort und Schrift

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

UPC Cooltec

Brudertalstr.14a · 77933 Lahr-Kuhbach
Tel. 07821/983979 · E-Mail: mail@upc-cooltec.de
www.upc-cooltec.de · Inh. Mathias Ulmer



Einzigartig, zukunftssicher, intelligent ...

... nicht nur der Job!



Wir sind: Ein serviceorientiertes Familienunternehmen im
Elektrofacheinzelhandel mit Kundendienst für Haus-, Einbau- und
Gewerbegeräte, Elektroinstallationen und Erneuerbare Energien.

Wir suchen:

Elektroniker/in m/w/d
Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik
... oder artverwandter Beruf

Ihre Aufgabengebiete: Elektroarbeiten und Reparaturen im
Bereich Gebäudebestand. Montage von Photovoltaikanlagen,
Energiespeichersystemen und Wärmepumpenanlagen.
Auslieferung, Montage sowie Kundendienst hochwertiger
Elektro-, Haus-, Einbau- und Gewerbegeräte.

Ihre Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung im
Elektrohandwerk oder vergleichbare Ausbildung. Gepfleg-
tes Auftreten, Leistungsbereitschaft und Engagement.
Führerschein PKW, Tauglichkeit für Dacharbeiten.

Wir bieten: Ein gutes Betriebsklima und freundliche
Kollegen. Übertarifliche Bezahlung. 13. Monatsgehalt.
Sonder- und Sozialleistungen. Urlaubsgeld und Leistungs-
prämien. Jobrad. Tankkarte auch für Privat nutzbar.
4 Tageswoche möglich. Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewerbung an: Norbert.benz@benz-hausgeraete.de
77797 Ohlsbach · Alte Gasse 12
Tel. 0 78 03 / 600 678

Miele

www.benz-hausgeraete.de

schäfer vollendet.

WIR SUCHEN
DICH!

PRÄZISE. STARK. ZUVERLÄSSIG.

Du bist eine „Maschine“ und weißt, wie man unsere bedient als

CNC-Fräser | Zerspanungsmechaniker*

Schreiner | Holzmechaniker*

*m/w/d

...oder komm als Quereinsteiger mit
technischem Verständnis ins Team.

Alle Jobinfos & Benefits findest du unter:
schaefer-vollendet.de/karriere



Schäfer Kunststofftechnik GmbH
Allmendgrün 3 | 77799 Ortenberg
www.schaefer-vollendet.de

Ansprechpartner: Tim Bauert
Telefon: 0781 / 9612-37
t.bauert@schaefer-vollendet.de

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht



Foto: shutterstock.com/jirsaak



**Bring Bewegung in deine Karriere – mit einem Job bei DSV,
einem der größten Transport- und Logistikunternehmen weltweit.**

**Wir suchen für unseren Standort in 77933 Lahr
zum nächstmöglichen Termin**

→ **Gewerblich (m/w/d)**

- **Staplerfahrer** (Nacht- Früh- und Spätschicht, in festen Schichten)
- **Staplerfahrer / Aushilfe - Minijob**
- **Senior Teamleiter / Umschlagshalle**
- **Teamleiter / Umschlagshalle**
- **LKW-Fahrer / Nah- und Fernverkehr** (CE-Führerschein)

→ **Kaufmännisch (m/w/d)**

- **Disponent / Nahverkehr**
- **Disponent / Nationaler Fernverkehr**
- **Abfertigung Sammelgut / Ein- und Ausgang + Business Service** (Mehrschicht)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail (max. 4 MB) an karriere.lahr@de.dsv.com oder an DSV Road GmbH, Martina Stäbler, Einsteinallee 12, 77933 Lahr, Telefon-Nr. 07821 9968 111.



Global Transport and Logistics

Studenten-Abo digital

für nur 22,90 € / Monat

Mehr wissen als andere

**Monatlich
kündbar!**



Das E-Paper für junge Leser in der Ausbildung

- ✓ Jeden Tag (Mo. – Sa.) die digitale Zeitung
- ✓ Zugriff auf alle 5 Lokalausgaben
- ✓ Alle Artikel auf bo.de
- ✓ Keine Mindestlaufzeit, monatlich kündbar

Bitte beachten Sie:

Senden Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen eine aktuelle Ausbildungsbescheinigung zu per E-Mail an: leserservice@reiff.de oder per Post an: Reiff Verlag GmbH & Co. KG, Mittelbadische Presse, Leserservice, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg.

Dieses Angebot gilt nur, sofern mit der Neubestellung keine Abo-Kündigung gekoppelt ist. Die Unterbrechung oder Verrechnung eines bestehenden Abonnements ist nicht möglich. Eine Kündigung des Abonnements kann schriftlich bis zum 15. des laufenden Monats auf den Monatsersten erfolgen.

Wind- stille	Kurort im Tessin	Moham- mads Schwie- gersohn	altgrie- chische Grab- säule	▼	▼	japa- nische Währung	Segel- tau	geplan- tes Projekt	▼	englisch: Bade- zimmer	griechi- scher Buch- stabe	südost- europ. Haupt- stadt	▼	ein che- misches Element	▼	Normal- maß	Beiname Jesu Christi	▼
▶	▼	▼				Welten- bummler	▶			▼	▼	▼						
▶						geschnit- tenes Holz		vernunft- betont	▶								sehr unge- legener Termin	▼
ehem. nieder- ländische Währung			Ausruf des Er- staunens		duster	▶								portug. Name des Tajo		Initialen Ochsen- knechts	▶	▼
Falsch- meldung in der Presse		Back- trieb- mittel	▶				Esels- laut	▶	2		Wald in den Tropen		Ge- wichts- einheit	▶	▼			
▶				Insel der griech. Zauberin Circe	▶			Wortteil: Billion		eine Orts- angabe	▶					Haupt- stadt von Gambia	12	▼
▶					dünner Wasser- schwall		Fremd- wortteil: vier	▶			4		Insel im Boden- see		englisch: Biene	▶		
mexikan. 'Frei- heits- held'	schlag- fertige Erwide- rung	Gatte und Bruder der Isis		altgrie- chische Säulen- hallen	▶				um- drehen		Wolle der Angora- ziege	▶						
Prärie- wolf Nord- amerikas	▶	▶	1				kräftig, muskulös		schwed. Königs- ge- schlecht	▶				deutsche Vorsilbe				Bühnen- tanz (engl.)
▶				Kurort in Bayern (Bad ...)	▶	künst- licher Erd- trabant	▶					8		ohne Umwege		kleine Faser	▶	▼
Wein- sorte			franz. Autor, † (Marquis de ...)	▶				Binde- wort		11		gelb, bleich		ange- nehmer Geruch	▶			
Hühner- vogel	▶						3	große Wasser- vögel		Ver- wandt- schaft	▶							
gefall- süchtig	▶				nieder- deutsch für be- trunken		exakt	▶					para- psycho- logischer 'Mittler'		Initialen von US- Filmstar Pitt	▶		
▶			dt. Politiker, † 1963 (Adolf)		nieder- riges Liege- sofa	▶					Kloster- leiterin		Zu- gewinn	▶				römische Militär- straße
latei- nisch: Kunst	gegen- wärtig	aus- reichend	▶	5				Lokal im Wilden Westen		unvor- ein- genom- men	▶	7						▼
Signal- instru- ment	▶				Schmier- stoff- abfall		dünnkel- hafter Mensch	▶			ein Insek- tizid (Abk.)	▶			polni- scher Name der Oder			
kleine bunte Glas- kugel		Schau- spiel- parts		be- rühren	▶				6			Regen- schutz am Mantel		Jubel- welle im Stadion (La ...)	▶	9		▼
▶		▶				spani- scher Ausruf	▶			Sport- gerät		poetisch: Nach- richt	▶					ge- frorene Nässe
rotes Garten- gemüse	▶					kleines Feld- huhn		Pelzart	▶			10		fort- gesetzt		Busch- gelände	▶	▼
▶				'Mutter' in der Kinder- sprache		Haupt- gott der nord. Sage	▶				steil an- führende Straße		Schutz- wand	▶				
Fette	strei- cheln		Kurort in Südtirol	▶				poetisch: Quellen		Ab- schnitt des Korans	▶				chem. Element (Ce)			
türk. Männer- name	▶					Back- masse		Kamera- zubehör	▶									
▶			nervöses Ge- sichts- zucken		Rufname d. Schau- spielers Lingen †	▶				weib- liche Märchen- gestalt	▶			Erfinder der Stereo- typie †			Siamo- chinese	▼
franzö- sische Ver- neinung		Ethnie in Asien	▶					Kfz-K. Ennepe- Ruhr- Kreis	▶	Necke- rei	▶		kleiner bieg- samer Stock	▶				
Lehrer Samuels	▶			warme Pastete (engl.)	▶			Wissens- durst	▶							Drei- finger- faultier	▶	
außer- dem	▶				über- ragend	▶									so weit, so lange	▶		

DEIKE 1926 ANB 25-53

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

30.01. Gut sehen & hören	Anzeigenschluss, 26.01. 12 Uhr
30.01. Wir stellen ein - Jobs im Gesundheitswesen	Anzeigenschluss, 26.01. 12 Uhr
06.02. Geschenkideen zum Valentinstag	Anzeigenschluss, 02.02. 12 Uhr
06.02. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 02.02. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



Immobilien

Heimat ruft: Haus oder Wohnung im Schwarzwald gesucht!

Unser Kunde möchte aus dem Norden zurück in den Schwarzwald ziehen. Haben Sie eine Immobilie zu verkaufen?

Wenn Sie möchten kontaktieren Sie uns.
Kuhn Immobilien 0781 35844 oder 01590 1750328



Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!

1	4	5	8	7	2	6	9	3
6	7	8	9	4	3	5	1	2
2	3	9	6	1	5	7	4	8
4	8	3	2	5	7	9	6	1
5	2	6	1	9	8	4	3	7
9	1	7	3	6	4	2	8	5
8	6	4	7	2	1	3	5	9
3	9	2	5	8	6	1	7	4
7	5	1	4	3	9	8	2	6



Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

“Wie kann man helfen?”

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Gironcode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite "Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

Unternehmer sucht

Wohnung oder Mehrfamilienhaus zur Investition – auch renovierungsbedürftig.

Über TMG Immobilien Offenburg
Tel.: 0176 32583542 • timo.geppert@tmg-immobilien.de

Deutsche Bank Immobilien

Wir sind für Sie da!

Für alle, die verkaufen und kaufen wollen.

Jetzt kontaktieren oder einscannen und direkt zur Online-Bewertung.

0781 / 920016 • frederic.wolf@db.com



Bitte einscannen

Schwarzwälder Forstpflanzen

Markus Kälble

77787 Nordrach · Tel: 0 78 38/3 11 · Fax: 0 78 38/12 76
Mobil: 01 75/2 97 67 09 · www.forstpflanzen-kaelble.de

- Verkauf von anerkannten & förderwürdigen Forstpflanzen sowie für die Weihnachtsbaumanlage
- Anlieferung frei Hof

Fordern Sie unsere Preisliste an!

Zeit, die Kraft der Sonne zu speichern.

Solarstrom. Speicher. E-Mobilität.

77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0

77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0
www.elektro-birk.de

ELEKTRO BIRK
Erfolgreiche Gebäudetechnik

Sie haben **FRAGEN**
zu Ihrem **ABONNEMENT?**

Kontaktieren Sie uns unter ☎ 078 1 / 504 - 55 66



reiff an.



HUBER
OBERKIRCH TAXI OPPENAU

Leistungen:

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten (Arztbesuche und Kliniken)
- Fahrten zur Strahlen-, Chemo- und Dialysetherapie
- Rollstuhltransporte/-fahrten
- Kur- und Rehabfahrten
- Kurier-, Einkaufs- und Eilfahrten
- Flughafentransferfahrten
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Shuttle-Service
- Schülerfahrten
- Gruppenfahrten
- Haustürabholungen

Taxi Huber Oberkirch · Oppenau
Mark-Antonio Pfeifer
Hammermatt 12
77704 Oberkirch

☎ Tel.: 07802 – 9853333
oder 07804 – 761

www.hubertaxi.de

14⁰⁰ JAHRE

Wir feiern Jubiläum!

15%
Jubiläum
Rabatt*
auf Möbel- und Küchen-
Neubestellungen

10%
zusätzlich
Extra
Rabatt**
auf bereits reduzierte
Ausstellungsmöbel
und Küchen

*Berechnungsgrundlage sind unsere Abholpreise. Lieferung und Montage gegen Mehrpreis möglich. Gilt nur bei Neuaufrufen. Giltig auf den Seifert-Spar-Preis. Gilt nicht für bestehende Verträge. Ausgenommen sind Best-Preise, Ausstellungsstücke, E-Geräte und die Marke Frankentol. Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung. ** Nur gültig für Ausstellungsstücke Möbel und Küchen. Angebote gültig bis 17.02.2026.

Möbel Küchen
seifert
GmbH www.moebel-seifert.de

77855 Achern
Kirchstr. 6
Telefon: 07841 / 6830
info@moebel-seifert.de
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr

Alles aus Baden

bo-app.de



... scannen
und
dabei sein



Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de
FORSTBETRIEB Schmider
• Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
• Kranfällungen • Kranarbeiten
• Heckenschnitt • Rodungsarbeiten



Dachbegrünung • Eternit-Abbruch-Sanierung
Schornsteinsanierung • Terrassensanierung
Flachdachabdichtung • Steildächer
Fassadenverkleidung • Garagendachabdichtung

Hornisgrindstraße 10, 77871 Renchen
Tel.: 07843/ 995 12 23, Fax: 07843/849 86 20
Mobil: 0176 42 550 717
www.rejsek.de

Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- ✓ **Sofort Bargeld**
- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225



BESTATTUNGSHAUS HUBER
Würdevoll begleiten.

NEU:
Für einen letzten Moment – unser neuer Abschiedsraum.



Ein Ort, zum Innehalten, Erinnern und bewusst Lebewohl zu sagen.

Bestattungsvorsorge gibt Sicherheit

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • Tel. 07802 5350

Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • Tel. 07806 8350

www.bestattungshaus-huber.com

info@bestattungshaus-huber.com

Kontaktlos kassieren?

Informationsveranstaltung **S-POS Cube: Die smarte Kassierlösung für Vereine.**

Lernen Sie die maximale Freiheit beim Kassieren kennen – perfekt für die Oberkircher Heimattage und darüber hinaus.

Donnerstag, 29.01.2026, 17 Uhr
KundenZentrum Oberkirch
Eisenbahnstraße 16, 77704 Oberkirch



Jetzt anmelden:
[sparkasse-offenburg.de/
informationsveranstaltung](https://sparkasse-offenburg.de/informationsveranstaltung)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Offenburg/Ortenau

Ihr Kontakt für private **KLEINANZEIGEN**

☎ 07 81 / 504 - 14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.